

Name des Projektes: i-HWSK Untere Werra PID 1256

Mit dem iHWSK Untere Werra wird ein wasserwirtschaftlicher Plan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Hasel und an der Lauter erarbeitet.

Untersucht wird die Gewässerstrecke der Unteren Werra von Treffurt bis Dankmarshausen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ziel ist es, ein integrales Hochwasserschutzkonzept für das Gewässer Untere Werra aufzustellen. Hierbei sollen optimierte Lösungsvorschläge zum Hochwasserschutz im benannten Bereich erarbeitet werden. Im Rahmen des Konzeptes sollen Defizite im Hochwasserschutz ermittelt und benannt werden, in einem weiteren Schritt sind konzeptionelle nachhaltige Lösungen zur Behebung bzw. Reduzierung dieser Defizite. Hierbei sind wesentliche Restriktionen, wie z.B. Infrastruktur, Hauptversorgungsleitungen zu berücksichtigen. Bei der Variantenuntersuchung sollen naturschutzfachliche sowie städtebauliche Belange berücksichtigt und soweit möglich Maßnahmen vorgesehen werden, die das Gewässer ökologisch aufwerten. Die Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie (Struktur und Durchgängigkeit) sind zu berücksichtigen und wenn möglich, in den Lösungsvorschlägen zum Hochwasserschutz umzusetzen.

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.